

Ort:

Mörbisch a. S.
1975 - 02 - 05

Überlieferer:

25 Mörbischer Frauen
(Zw. 20 und 60 Jahren)

Aufzeichner und Einsender:

Text: OSR LANG Michael
Melodie: Harald Dreß



In den Bälern stand die Mühle

1. In den Bälern stand die Mühle, ü-bers Rad das Wasser rauscht, und in der Mühle, der Mond macht's kühle, sitzt ein Wander-bursch und lauscht, und in der Mühle, der Mond macht's kühle, sitzt ein Wander-bursch und lauscht.

2. Droben öffnet sich das Fenster,
einen heißen Liebesgruß
/sandt herab das Müllermädchen,
ihr'm Geliebten einen Gruß./

3. Und die Alte murmelt leise,
stellt das Mühlenrad zur Ruh,
/und des Fensters gelbe Spangen
schließt sie leise wieder zu./

4. Und den Abschied muß ich dir schreiben,
ob's dir recht sei oder nicht,
/denn ich darf dich nicht mehr lieben -
lebe wohl, vergiß auf mich./

5. Und des Sonntags in der Frühe,
gleich beim ersten Morgenrot,
/fand das kleine Müllermädchen
ihr'n geliebten Burschen tot./

6. Drum, ihr Eltern, laßt euch sagen:
Störet nicht der Kinder Glück;
/denn es kommen trübe Tage,
wo ihr denktan sie zurück./

Anmerkungen (Vergleiche usw.):

- 1) Der Vierertakt durch Längung (Pause!)
- 2) Viertel durch Längung der letzten Achtel!

Notierung bei ev. Herausgabe:

